



# Gemeindeamt Trautmannsdorf in Oststeiermark

Postleitzahl 8343, Bezirk Feldbach, Steiermark  
Telefon 03159/2481, Telefax 03159/2481-25 E-Mail: [gde@trautmannsdorf-st.at](mailto:gde@trautmannsdorf-st.at)  
HOMEPAGE: [www.trautmannsdorf-st.at](http://www.trautmannsdorf-st.at)

---

Lfd. Nr.: 5/2010

## Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

am 16.11.2010 im Sitzungssaal der Gemeinde.

## Verlauf der Sitzung:

(Hier ist insbesondere der Berichterstatter zu jedem Punkt der Tagesordnung einschließlich Antrag und Begründung, aus der Wechselrede für und gegen den Antrag einschließlich Begründung und dergleichen anzuführen.)

### Fragestunde

#### **Gemeinderat Franz Hochleitner**

Die Straßenbeleuchtung Richtung Bad Gleichenberg beim Feuchtwald funktioniert nicht. Der Gemeindearbeiter wird die Beleuchtung umgehend reparieren.

#### **Gemeinderat Thomas Paul**

Die Ausfahrt beim Rüsthaus bzw. dem Anwesen Franz Fritz in die Landesstraße L 251 ist sehr unübersichtlich. Daher sollte ein Verkehrsspiegel angebracht werden. Die örtliche Situation wird nochmals begutachtet werden.

#### **Gemeinderätin Cornelia Paul**

Ist die Beruhigungsschwelle beim Anwesen Peter Fritz bereits angebracht?

Die Schwelle ist laut Vizebürgermeister Waltensdorfer bereits angekauft. Die Montage soll erst im Frühjahr erfolgen, wenn kein Schnee mehr zu erwarten ist. Die Beruhigungsschwelle ist mit Hinweistafeln mit der Beschriftung „Achtung Beruhigungsschwelle“ anzukündigen. Die Tafeln sind zu bestellen und zu montieren.

Frau Paul bedankt sich bei den Verwaltern des Trauteum, Herrn Johann Platzer und Frau Roswitha Grassl, für Hilfe beim Laternenfest des Kindergartens am 11. November. Es waren sehr viele Besucher anwesend und das Fest war ein großartiger Erfolg. Bürgermeister Fuchs spricht allen Mitarbeitern des Kindergartens seinen Dank aus.

## **Bericht des Bürgermeisters**

### **1. Wasserversorgung Sonnen-Siedlung**

Seit einiger Zeit ergeben die vorgeschriebenen Untersuchungen der privaten Wasserversorgung in der Sonnensiedlung eine Fäkalkeimbelastung. Heute gab es mit dem Wassermeister der BH Feldbach, Ing. Mayer, sowie dem Amtssachverständigen eine Begehung vor Ort. Zur Klärung der Ursache wurden folgende Maßnahmen vereinbart: Auspumpen der Brunnenanlage durch die Feuerwehr, Bakteriologische Prüfung des Wassers im Bereich des Brunnens, des Pumpwerkes sowie eines Endabnehmers. Abdruck der Abwasserleitung im Bereich der Sonnensiedlung. Die Siedlungsgemeinschaft möchte gerne das private Wasser nutzen. Eventuell ist eine Entkeimungsanlage sinnvoll. Zurzeit erfolgt die Versorgung der Sonnen-Siedlung vom öffentlichen Netz der Gemeinde, sodass keine Gefahr besteht für die Bewohner.

### **2. Winterdienst**

Gemeindearbeiter Franz Riegerbauer hat die Einteilung und Besprechung mit allen Verantwortlichen für den Winterdienst durchgeführt. Albert Scheucher kann den Winterdienst für den Schinderriegl nicht mehr übernehmen. Wir suchen zurzeit einen Ersatz. Josef Pichler wird in diesem Winter noch den Dienst übernehmen. Für die nächste Saison muss für einen Ersatz gesorgt werden. Ansonsten bleibt die Einteilung unverändert gegenüber dem Vorjahr.

### **3. Postpartner**

Mit 26. November 2010 eröffnet Verena Platzer in ihrem Kaufhaus einen Postpartner und bietet nahezu alle Postdienstleistungen an. Damit erfährt die Infrastruktur unserer Gemeinde wiederum eine Stärkung.

### **4. Imbisslokal**

Die Firma Mandlbauer errichtet im Winter/Frühjahr 2010/2011 am bestehenden Parkplatz der Waschanlage ein Imbisslokal. Die Bauverhandlung wurde positiv abgeführt. Dieses neue Lokal bedeutet ebenfalls eine Bereicherung für unsere Infrastruktur.

### **5. Wohnbau Sonnen-Siedlung-Süd**

Ebenso positiv abgeschlossen wurden die Bauverhandlung für acht Wohnungen in der Sonnen Siedlung Süd. Mit dem heutigen Beschluss über die Endvermessung der Straße kann der Bauakt formal abgeschlossen werden. Baubeginn ist im Winter bzw. Februar 2011.

### **6. Betreutes Wohnen**

Die Gemeinde wird an das Land um die Gewährung der Wohnbaufördermittel für die Errichtung von 12 Wohneinheiten Betreutes Wohnen im Ortszentrum ansuchen. Ebenso wird die Gemeinde mit dem Land den Vertrag über die Betreuung anstreben. Die Siedlungsgenossenschaft Köflach hat an Arch. DI Erich Paugger den Planungsauftrag vergeben.

## **7. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband**

Die Gemeinde Stainz/Straden hat den Antrag auf Ausscheiden aus den gemeinsamen Verbänden gestellt und mit der Nähe zur Kleinregion bzw. Pfarre Straden begründet. Bei den Sitzungen der Verbände ist der Antrag mehrheitlich, mit der Begründung der Koststeigerung für die verbleibenden Gemeinden Merkendorf und Trautmannsdorf, abgelehnt werden. Die Gemeinde Stainz bei Straden wartet eine allfällige Entscheidung des Landes ab. Der Voranschlag für beide Verbände ist unverändert mit Stainz/Straden als Mitgliedsgemeinde beschlossen worden.

## **8. Imagefolder Trauteum**

Der Imagefolder für das Veranstaltungszentrum Trauteum ist mit einer Auflage von 7000 Stück fertig gestellt worden. Er gibt darüber bereits sehr positive Rückmeldungen. Der Folder, der gleichzeitig auch als Tourismusprospekt Verwendung findet, wird neben der allgemeinen Werbung demnächst an Firmen, Institutionen und Vereinen verschickt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 3.000 €. Die Siedlungsgenossenschaft Köflach (1.000 €), die Murauer Brauerei (1.200 €) sowie der Tourismusverband haben ein Sponsoring zugesagt. Für die Realisierung des Folders bedanke ich mich bei Georg Moik, Kerstin Kreiner und Anton Moik im Besonderen.

## **9. Getränkeliiefervertrag Brauerei Murau**

Der mit der Brauerei Murau im Jahr 2004 für zwölf Jahre abgeschlossene Getränke-liefervertrag wurde bereits mit September dieses Jahres erfüllt. Noch in diesem Jahr wird die Brauerei der Gemeinde einen neuen Vertrag unterbreiten.

## **10. Personaländerung Kinderneest**

Nach dem freiwilligen Ausscheiden von Kindergartenpädagogin Eva Winkler und dem Beschluss des Gemeinderates wird am 22. November Frau Elisabeth Trammer ihren Dienst als Karenzvertretung antreten.

## **11. Gemeindeveranstaltungen Trauteum**

In den letzten Wochen gab es im Trauteum eine Vielzahl von kulturellen Veranstaltungen, die von der Gemeinde durchgeführt bzw. unterstützt wurden. Das Sänger- und Musikantentreffen von Radio Steiermark war eine großartige Werbung mit der Ausstrahlung auf Radio Steiermark. Danke an alle Beteiligten und insbesondere der Organisatorin Karin Grassl. Mit rund 1000 Besuchern war nach rund 20 Jahren die Theateraufführung der Traut´ther ein großartiger Erfolg. Die Traut´ther werden im nächsten Jahr weitermachen. Auch hier ein großer Dank an allen Mitwirkenden und insbesondere an Margret Kirbisser-Gutmann für die perfekte Organisation. Die Hochzeitsausstellung Mitte Oktober war ebenfalls erfolgreich und wird mit einigen Veränderungen und Verbesserungen ebenfalls im nächsten Jahr fortgesetzt.

## **12. Seniorenweihnachtsfeier**

Die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde findet in diesem Jahr am 14. Dezember 2010, mit Beginn um 11.00 Uhr, im Trauteum statt. Dazu sind auch alle Gemeinderäte herzlich eingeladen. Danke vorweg an Obmann GR Thomas Paul für die Organisation.

### **13. Neujahrskonzert**

Die Gemeinde Trautmannsdorf veranstaltet am Samstag, dem 8. Jänner 2010 im Trauteum ein Neujahrskonzert mit den Walzerperlen. Schon jetzt spreche ich die Bitte an den Gemeinderat um tatkräftige Unterstützung zum Gelingen der Veranstaltung aus.

### **14. Konstituierung der Kleinregion**

Die Kleinregion Bad Gleichenberg hat sich nach den Gemeinderatswahlen neu konstituiert. Die Vorstände mit Christine Siegel als Obfrau an der Spitze bleiben unverändert.

### **15. Auszeichnung für Gasthof Steirawirt**

Der Gasthof Steirawirt erhielt in der vergangenen Woche von Gault Millau die zweite Haube verliehen. Im Anschluss an die GR-Sitzung werden wir Sonja und Richard Rauch zur großartigen Auszeichnung gratulieren.

## **Beschlüsse in der Sitzung vom 16.11.2010**

(Hier sind die Beschlüsse zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung in ihrem Wortlaut anzuführen. Bei jedem Beschluss ist außerdem anzugeben: Art der Abstimmung [offen, namentlich, geheim], Ergebnis der Abstimmung [einstimmig], Anzahl der Für- und Gegenstimmen; bei Abstimmung durch Erheben der Hand oder Erheben von den Sitzen sowie bei namentlicher Abstimmung sind die Namen jener Gemeinderatsmitglieder anzuführen, die für den Antrag gestimmt haben, und kurze Begründung des Antrages, wenn deren Aufnahme vom Antragsteller bzw. von den Gemeinderäten besonders begehrt wird.)

### **Genehmigung der Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 29.04.2010**

Gegen den Entwurf der Verhandlungsschrift vom 29.06.2010 wurde keine schriftliche Einwendung eingebracht. Die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 18.05.2010 ist somit genehmigt.

## **Beschluss der Untervoranschläge 2011 des Standesamtsverbandes, des Staatsbürgerschaftsverbandes, der Volksschule und der Freiwilligen Feuerwehr Trautmannsdorf**

### **Standesamtsverband:**

Gesamtübersicht über die von den Gemeinden zu leistenden Verbandsbeiträge:

Einnahmen (Eigenbedeckung)	0,00
Einnahmen (VSt. 2/920/856100)	300,00
Summe der Einnahmen	300,00
Gesamtaufwand	22.900,00
Aufzuteilender Aufwand	22.600,00
Gemeinde Merkendorf	8.608,00
Gemeinde Stainz bei Straden	7.499,00
Gemeindeanteil Trautmannsdorf	6.493,00
Gesamtsumme:	22.600,00

Bürgermeister Harald Fuchs stellt den Antrag, den Voranschlag 2011 in der vorliegenden Form zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Staatsbürgerschaftsverband:**

Gesamtübersicht über die von den Gemeinden zu leistenden Verbandsbeiträge:

Einnahmen (Eigenbedeckung)	1.100,00
Einnahmen (VSt. 2/920/856100)	800,00
Summe der Einnahmen	1.900,00
Gesamtaufwand	19.200,00
Aufzuteilender Aufwand	17.300,00
Gemeinde Merkendorf	6.590,00
Gemeinde Stainz bei Straden	5.740,00
Gemeindeanteil Trautmannsdorf	4.970,00
Gesamtsumme:	17.300,00

Bürgermeister Harald Fuchs stellt den Antrag, den Voranschlag 2011 in der vorliegenden Form zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## Volksschule Trautmannsdorf

Die Gesamtsummen des Voranschlages 2011:

		OH	AOH	Summe:
Summe der Einnahmen (Eigenbedeckung)		1.300,00	0,00	1.300
Gesamtaufwand		97.900,00	0,00	97.900,00
Umzulegender Gesamtaufwand		96.600,00	0,00	96.600,00
Gastschulbeitrag Bad Gleichenberg	1 GS	1.399,00	0,00	1.399,00
Zwischensumme I	1 GS	1.399,00	0,00	1.399,00
Merkendorf	55,32%	52.655,00	0,00	52.655,00
Poppendorf	1,07%	1.019,00	0,00	1.019,00
Maierdorf	0,95%	904,00	0,00	904,00
Krusdorf	0,98%	933,00	0,00	933,00
Eingeschulte Gemeinden	58,32%	55.521,00	0,00	55.521,00
Gemeindeanteil von Trautmannsdorf	41,68%	39.680,00	0,00	39.680,00
Gesamtsumme:	100,00%	96.600,00	0,00	96.600,00

Auf Antrag von Obmann Waltensdorfer wird der vorliegende Untervoranschlag 2011 der Volksschule Trautmannsdorf einstimmig beschlossen.

### Freiwillige Feuerwehr Trautmannsdorf:

Der vorliegende Voranschlag der FF Trautmannsdorf weist mit € 25.000,-- im OH aus, die durch einen Gemeindeanteil von € 15.000,-- bedeckt sind. Für das Kleinrüstfahrzeug mit Bergeausrüstung die im Jahr 2011 noch ein Betrag von € 3.800,-- zu begleichen. AOH wurde keiner veranschlagt. Der vorgelegte Voranschlag der Freiwilligen Feuerwehr 2011 wird auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig genehmigt.

### Beschluss über die Verlegung, den Umbau, die Verbreiterung sowie die Auflassung des nicht mehr benötigten Straßengrundes im Bereich des Weggrundstückes Nr. 704/4 in der KG Trautmannsdorf

Die Gemeinde Trautmannsdorf stellt den Antrag, beim zuständigen Bezirksgericht Feldbach die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes des Dipl.-Ing. Karl Reichsthaler, staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, Business Park 4, 8200 Gleisdorf, vom 04.11.2010, GZ: 28714, nach den Sonderbestimmungen gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG lastenfrei zu veranlassen. Es liegen keine Dienstbarkeiten vor.

Gleichzeitig wird der Antrag auf Beurkundung gestellt:

1. Die im oben angeführten Teilungsplan zu verbüchernden Besitzänderungen der fertig gestellten Anlage gemäß §§ 15 ff LiegTeilG sind herbeigeführt.
2. Die neuen Grenzen der Anlage wurden im Zuge der Grenzverhandlung vom 03.11.2010 in der Natur festgelegt.
3. Der grundbücherlichen Übertragung liegen folgende Rechtstitel zugrunde:
  - Die zivilrechtlichen Vereinbarungen mit Eigentümer und Buchberechtigten vom 03.11.2010
  - Gemeinderatsbeschluss vom 16.11.2010 (als Anlage beiliegend). Die Widmung zum Gemeindegebrauch bzw. die Aufhebung aus dem Gemeindegebrauch werden bestätigt.
4. Die beteiligten Eigentümer und Buchberechtigten erheben keinen Einwand gegen die beabsichtigte und beantragte grundbücherliche Durchführung.

Gemäß § 8 Abs 3 Landes-Straßenverwaltungsgesetz 1964 wird folgende Verordnung auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen:

Der Gemeinderat beschließt die Verlegung, den Umbau, die Verbreiterung sowie die Auflassung des nicht mehr benötigten Straßengrundes im Bereich des Weggrundstücks Nr.704/4 in der KG Trautmannsdorf.

Die in der Natur fertig gestellte Weganlage ist im Teilungsplan von Dipl.-Karl Reichsthaler, Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen, 8200 Gleisdorf, Business Park 4, 8200 Gleisdorf, GZ:28714 vom 04.11.2010, dargestellt.

## **Beschluss über die Novelle der Abfallabfuhrordnung**

### **1. Novelle der Abfallabfuhrordnung**

Die Abfallabfuhrordnung der Gemeinde Trautmannsdorf vom 30. März 2010 wird wie folgt geändert:

1. § 20 entfällt.

2. § 22 Inkrafttreten:

Die 1. Novelle der Abfuhrordnung der Gemeinde Trautmannsdorf vom 30. März 2010 tritt mit 01.12. 2010 in Kraft.

Die Novelle wird auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen.

## **Beschluss über die Förderung von Hofzufahrten**

Ansuchen Manfred Dorrer, 8343 Trautmannsdorf 58:  
Weglänge 27 Meter x 3 Meter Breite ist eine Fläche von 81 m<sup>2</sup>  
Förderung von € 5,-- je Quadratmeter ergibt gesamt € 405,00.

Ansuchen Manfred Waltensdorfer, 8343 Trautmannsdorf 295:  
Weglänge 51,50 Meter x 3 Meter Breite ist eine Fläche von 154,50 m<sup>2</sup>  
Förderung von € 5,-- je Quadratmeter ergibt gesamt € 772,50.

Auf Antrag des Bürgermeisters werden die oben angeführten Förderbeträge einstimmig beschlossen.